



Beschlussvorlage SER Nr. 2020/246

06.10.2020

Federführend: Stadtentwässerung/KBL

Beteiligt: Stadtentwässerung
Stadtentwässerung/TBL

Tagesordnungspunkt:

**Finanzbericht für die Quartale I-III / 2020
Stand 01.10.2020**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	19.11.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)
2. Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)
3. Einzelne Vorhaben des Vermögensplans (Anlage 3)

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Berthold Meßmer
Kaufm. Betriebsleiter

gez. Jürgen Klein
Techn. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - in Höhe von EUR - Ansatz VE im HHPI. EUR - üpl. / apl. EUR	Bereits verfügt über	EUR
	Somit noch verfügbar	EUR
	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
	Danach noch verfügbar	EUR
	Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
Deckungsnachweis:		

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
 Integrationsbeirat
 Behindertenbeirat

Begründung

I. Allgemeines

Gemäß § 10 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER) hat die Betriebsleitung den Oberbürgermeister vierteljährlich über die Entwicklung des Erfolgsplanes (Erträge und Aufwendungen) sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu informieren.

Dieser Bericht der ersten drei Quartale 2020 wird gleichzeitig den Mitgliedern des Betriebsausschusses zur Kenntnis gegeben.

Der Bericht ist wie folgt gegliedert:

- **Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)**
- **Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)**
- **Einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (Anlage 3)**
- **Liquidität**
- **Schlussbemerkung**

II. Übersicht Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse (Nr. 1 – 3)

Im Wesentlichen werden die Erträge durch die Umsatzerlöse, die sich aus der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, dem Straßenentwässerungskostenanteil und den Auflösungen der Ertragszuschüsse ergeben, bestimmt.

Wie aus der beigefügten Anlage 1 ersichtlich betragen die Umsatzerlöse derzeit rd.
Dies entspricht ca. 80 % der geplanten Einnahmen.

6,48 Mio. EUR.

Darin enthalten sind die Abschläge der **Schmutzwassergebühr** für die Monate Januar bis September 2020, die Jahresveranlagung der **Niederschlagswassergebühr** 2020, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse für die ersten drei Quartale.

In Form einer Abschlagszahlung mit 900.000 EUR wurde der Straßenentwässerungskostenanteil zum 30.06.2020 bei der Stadt Rottenburg am Neckar angefordert und beglichen.

2. Materialaufwand (Nr. 4a und 4b)

Schwerpunktmäßig werden hier folgende Aufwendungen getätigt:

- **Betriebsstrom**
- **Unterhaltung der Kläranlagen**
- **Klärschlamm Entsorgung**

Bisher sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen mit rd. 1.683.000 EUR angefallen.
Dies entspricht rd. 78 % der geplanten Aufwendungen.

Für die Kanalsanierungsmaßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sind im Wirtschaftsplan 2020 Aufwendungen mit 100.000 EUR vorgesehen, wovon rd. 21.000 EUR abgeflossen sind.

Schwerpunktmäßig wurden hier bisher Kanalsanierungsarbeiten im Bereich des Bahnübergangs in der Weiler Straße durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt bilden Kanalsanierungsarbeiten in der Taubenstraße in Wurmlingen, welche bis Ende des Jahres noch ausgeführt werden.

Parallel laufen Sanierungsarbeiten an Schächten, wobei abgesenkte Schachtabdeckungen durch eine Fachfirma auf die Fahrbahnhöhe reguliert werden.

Im Bereich der Unterhaltung der Kläranlagen sind im Wirtschaftsplan 2020 Aufwendungen mit 400.000 EUR vorgesehen, wovon rd. 78 % zum Ende des III. Quartals aufgebraucht wurden.

Die üblichen laufenden Unterhaltungskosten betragen dabei rd. 150.000 EUR jährlich. Hierzu zählen überwiegend Reparaturen und belaufen sich bislang auf rd. 86.000 EUR.

Darüber hinaus wird die Filtrationsanlage der Kläranlage Kiebingen saniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 300.000 EUR, wovon 150.000 EUR auf das Jahr 2020 entfallen.

3. Personalaufwand (Nr. 5)

Aufgrund der Aufwendungen mit rd. 668.000 EUR in den drei Quartalen 2020 kann mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.

4. Abschreibungen (Nr. 6)

Die Höhe der Abschreibungen beträgt zum 30.09.2020 rd. 2,13 Mio. EUR.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Nr. 7)

Schwerpunktmäßig sind folgende Aufwendungen im Wirtschaftsplan veranschlagt:

- **Abwasserabgabe**
- **Verwaltungskosten**
- **Erstattungen an Zweckverbände / Eigenbetriebe**

Die bisher verbuchten Ausgaben in Höhe von rd. 701.000 EUR entfallen im Wesentlichen auf die Vorauszahlung des Verwaltungskostenbeitrags 2020.

Die Verrechnung der Abwasserabgabe steht noch aus.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 9)

Die Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt in Höhe von rd. 608.000 EUR wurden zum 30.06.2020 beglichen.

Daneben fielen Zinsen an für Darlehen bei Kreditinstituten in Höhe von rd. 481.000 EUR.

III. Übersicht Vermögensplan

1. Schwerpunkte der **Investitionen** im Vermögensplan 2020 bilden:

a. Kanalbau BG „Öchsner II“, Ergenzingen

Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss.

b. Kanalbau GG „Ergenzingen-Ost, 1. Erw., 2. BA“, Ergenzingen

Die Kanalbauarbeiten sind fertiggestellt. Die Arbeiten für das Retentionsfilterbecken sind in vollem Gange. Die Fertigstellung ist für Anfang 2021 geplant.

c. Austausch der Rechenanlage auf der KA Ergenzingen

Der Austausch der Rechenanlage auf der KA Ergenzingen wurde durchgeführt und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

d. Überholung Bandräumer auf der KA Bad Niedernau

Die Überholung der Bandräumer auf der KA Bad Niedernau ist ebenfalls abgeschlossen.

e. Optimierungsphase zur Einführung des EssDE-Verfahrens auf der KA Kiebingen

Im Rahmen der Optimierungsphase wird die Schlammleitung umverlegt und eine Deni Zone eingerichtet.

Im Hinblick auf die weiteren Schritte auf der Kläranlage Kiebingen wird auf die SER Betriebsausschusssitzung vom 01.10.2020 verwiesen.

f. Weitere Maßnahmen

Die Kanalbauarbeiten im BG Dietweg-Ost in Frommenhausen, im GG Etwiesen in Hailfingen, in der Coburgstraße/Schartenweg in Schwalldorf sowie im GG Wasenäcker in Seebronn sind fertiggestellt.

2. Kreditaufnahmen

Im Jahr 2020 wurde bis zum 30.09. ein Darlehen in Höhe von 3 Mio. EUR aufgenommen.

Im IV. Quartal 2020 wird ein weiteres Darlehen mit voraussichtlich 2 Mio. EUR aufgenommen.

IV. Liquidität

Die Kassenliquidität ist im Wesentlichen bestimmt durch die laufenden Abschlagszahlungen für die Schmutzwassergebühr. Derzeit ist die unterjährige Zahlungsbereitschaft gewährleistet.

V. Schlussbemerkung

Wie in den Vorjahren ist der Verlauf des Wirtschaftsjahres abhängig von den tatsächlichen Einnahmen bei der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr.

Da die Abrechnung der Schmutzwassergebühr erst Anfang 2021 erfolgt, kann über die Höhe der Umsatzerlöse und damit über die planmäßige Entwicklung der Erträge keine genaue Aussage getroffen werden.

Auf der Aufwandseite kann derzeit mit einer planmäßigen Abwicklung gerechnet werden.

Anlagen:

Übersicht über den Erfolgsplan (Anlage 1)

Übersicht über den Vermögensplan (Anlage 2)

Einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (Anlage 3)